Arbeitsauftrag

Der Umgang mit Störungen ist ein zentraler Bestandteil guter Klassenführung.

1. Wählen Sie in der Kleingruppe mind. zwei der Situationen aus und denken Sie sich hinein.
2. Diskutieren Sie, wie Sie in der jeweiligen Situation reagieren würden.
3. Überlegen Sie, welche präventiven Maßnahmen allgemein zur Vermeidung unterrichtlicher Störungen getroffen werden können?

**Situation A:**

Sie bieten eine waldpädagogische Veranstaltung für eine 3. Klasse an, in der 18 Kinder lernen. Ein Junge der Klasse ist sehr unruhig und folgt dem Geschehen nicht. Für ihn sind die umliegenden Äste viel interessanter, als die Informationen, die Sie der Klasse präsentieren. Als Sie gerade dabei sind, etwas zu erklären, nimmt der Junge einen großen Ast auf und schwingt ihn wie ein Schwert hin und her. Hierbei trifft er ein Mädchen an den Kopf, welches zu weinen beginnt. Was tun Sie?

**Situation B:**

An Ihrem waldpädagogischen Angebot zum Thema „Naturschutz – wichtig und richtig?!“ nimmt eine 7. Klasse mit 24 Lernenden teil. Innerhalb der Veranstaltung stellen Sie den Schülerinnen und Schülern der Klasse immer wieder Fragen. Ein Mädchen der Klasse kann Ihnen alle Fragen beantworten, jedoch spricht sie immer unaufgefordert herein und unterbricht teilweise andere Kinder. Weiterhin schwatzt diese Schülerin unaufhörlich mit Ihrer Freundin, welche dem Geschehen gar nicht folgt. Langsam oder sicher sind sie genervt und frustriert. Wie gehen Sie damit um?

**Situation C:**

An einem Freitag bieten Sie ein waldpädagogisches Angebot für eine Kindergartengruppe, die „Kleinen Zwerge“ an. Sie gehen gerade mit den Kindern durch den Wald, als einer der Jungen aus der Gruppe einen toten Vogel auf dem Waldweg entdeckt. Die ganze Kindergruppe rennt zu dem Vogel, versammelt sich um ihn und schenkt Ihnen keine Beachtung mehr, sodass Sie Ihr Angebot unterbrechen müssen. Die Kinder sind ganz aufgeregt, einige ekeln sich und ein Mädchen beginnt zu weinen. Was tun Sie?

Situation D:

Sie bieten ein waldpädagogisches Angebot für Jugendliche an. Während der Veranstaltung müssen sich die Jugendlichen im Wald auf die Suche nach Gegenständen begeben und diese einsammeln. Dabei verliert ein Mädchen ihr Handy im Wald. Sie ist entsetzt und besteht darauf, dass die Veranstaltung so lange unterbrochen wird, bis ihr Handy gefunden wurde. Wie gehen Sie damit um?